

Wer fängt den Wind

Candlelight Carol

John Rutter

Text: Manfred Günther

Satz: Johann Wolfgang Horst

1. Wer fängt den Wind, wenn er spielt ü - berm Was - ser?
2. Hir - ten und Kö - ni - ge knien vor dem Wund - der.
3. Klein ist der An - fang des Hei - lands auf Er - den:
4. Sucht ihn bei Men - schen, die ein - fach ge - blie - ben,

Wer zählt die Ster - ne in fun - keln - der Pracht?
En - gel ver - kün - den, was heu - te be - ginnt:
Beth - le - hems Stall für den Her - ren der Welt
dort, wo ihr Lie - be und Freund - lich - keit spürt.

Wer misst die Lie - be im Her - zen der Mut - - ter und
Gott selbst wird Ret - ter, Er - lö - ser der Men - schen. Der
Ar - me, Ge - rin - ge sind nah sei - nem Her - zen. Gott
Stimmt selbst mit ein, wenn die En - gel ihm sin - gen und

wer fasst die Grö - ße der gött - li - chen Macht?
al - les er - schuf, wird ein hilf - lo - ses Kind.
selbst hat sich heut zu den Schwach - en ge - stellt.
lobt ihn, dem all un - ser Rüh - men ge - bührt!